Informationen zur Schulfinanzierung Aufruf zur Erhöhung der Elternspende



Darmstadt, den 17.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist Ihnen bekannt, dass die Finanzierung der Edith-Stein-Schule auf drei Säulen beruht – der staatlichen Ersatzschulfinanzierung, Zuschüssen aus dem Bistumshaushalt und somit aus dem Kirchensteueraufkommen, und Spenden an die Stiftung Edith-Stein-Schule. In dieser Finanzierungsstruktur werden die Zuschüsse aus dem Bistumshaushalt zur Abdeckung der Personalkosten verwendet.

Der Zuschuss des Bistums für unsere Schule betrug im vorigen Jahr ca. 1,4 Millionen Euro. Insgesamt wendet das Bistum pro Jahr etwa 15 Millionen Euro für die kirchlichen Schulen auf, eine Summe, die angesichts der finanziellen Prognosen für das Bistum nicht mehr in dieser Höhe aufgebracht werden kann. Daher hat das Bistum an den hessischen Schulen angesichts der Tatsache, dass die Ersatzschulfinanzierung in Hessen mit Schulgeld kalkuliert, die Einführung von Schulgeld beschlossen, um den Zuschussbedarf zu reduzieren und die Finanzierung der Schulen auch künftig sicherzustellen. Auch die Zuschüsse an die Edith-Stein-Schule werden entsprechend verringert.

Das Kuratorium der Stiftung Edith-Stein-Schule hat sich in zwei Sitzungen mit dieser Thematik befasst und beraten, wie die Mittel angesichts des verringerten Zuschusses des Bistums aufgebracht werden können. Dafür bietet sich an, die Beschlusslage des Bistums zu übernehmen und ebenfalls Schulgeld einzuführen. Der Status der Stiftung und die langjährigen guten Erfahrungen mit der auf freiwilliger Basis gegebenen Elternspende bieten jedoch die Alternative, die finanziellen Erwartungen zunächst weiterhin auf Spendenbasis zu erfüllen.

Dieser zweite Weg ist nicht ohne Risiko, da das Prinzip der freiwillig erbrachten Spende erhalten bleibt, die Erwartungen an das Spendenaufkommen jedoch erhöht werden: Nötig sind nicht mehr 50,-- Euro pro Monat und Kind, sondern im statistischen Mittel **80,-- Euro pro Monat und Kind**.

Deshalb bitten wir Sie hiermit, Ihre Spende an die Stiftung entsprechend anzuheben.

Bitte beachten Sie:

Weiterhin muss sich keine Familie rechtfertigen oder erklären, warum sie sich nicht oder nicht mit einem höheren Betrag an der Spende beteiligt.

Dies gelingt jedoch nur, wenn die, die mehr spenden können, dies auch tun.

Dieser Grundsatz hat sich bisher in der Praxis bewährt und stellt ein dem christlichen Profil der Edith-Stein-Schule angemessenes Finanzierungsmodell dar. Sollte die Steigerung des Spendenaufkommens jedoch nicht gelingen, wird sich die Frage nach der Einführung eines Pflichtbeitrags (Schulgeld) erneut stellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und werden auch bei den Elternabenden Anfang Februar hierüber informieren und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Dr. Manfred Göbel Schulleiter

Manfred Gild

Vorsitzende des Schulelternbeirates

Isabel Dörpmund

schulleitung@ESS-Darmstadt.de

seb@ESS-Darmstadt.de